

Songs, Poetry und Kabarett aus Bremen, Aleppo und Kobani

Die „Zollhausboys“ sind am 21. Januar im Theater in Norden zu Gast

NORDEN Die „Zollhausboys“ sind am Sonnabend, 21. Januar, ab 19.30 Uhr im Theater in Norden zu Gast.

Es handelt sich um eine Gruppe von drei jungen syrischen „Bremer Neubürgern“: Ismaeel Foustok, Azad Kour, Shvan Sheikho, ergänzt seit einigen Jahren durch die Berliner Sängerin Selin Demirkan, die gemeinsam mit dem Musiker Thomas Krizsan und dem Schauspieler und Kabarettisten Pago Balke ein musikalisches Programm erarbeitet haben. Themen wie Flucht, Heimat und Fremdheit werden in berührender und satirischer Weise auf die Bühne gebracht; vielleicht das Beste, was es zurzeit auf der

Bühne zum diesen Themen zu sehen und zu hören gibt.

Gefunden hat sich ein multikulturelles, künstlerisches Sextett, das in dieser Form in Deutschland nur selten zu finden sein dürfte. Die Künstler präsentieren ein wahres Feuerwerk an Rhythmen, Gesang, Poesie, Kabarett, tiefgründigen Texten und zugleich unheimlich viel Nachdenklichkeit und politische Botschaften.

Kultur kann dabei helfen, Geschichten lebendig zu erzählen, Menschen zu berühren, zu erheitern und bei aller Dramatik auch zu unterhalten.

Nachdem die Gruppe mit ihrer Premiere im großen Haus des Bremer Theaters



Die „Zollhausboys“ kann man am 21. Januar im Theater in Norden erleben.

fast 900 Leute begeisterte, findet die Tour eine Fortsetzung: „Die Zollhausboys 2“

geht weiter.

Auch das neue kurzweilige und abwechslungsreiche

Programm mit fast ausschließlich deutschen Texten ist eine lebendige Antwort gegen den Rechtspopulismus und ein Baustein zum Erfolg von Integration. Im Angesicht der aktuellen Ereignisse in Syrien sind die authentischen Stimmen der „Zollhausboys“ wichtiger denn je.

Flucht war gestern. Ankommen ist heute. Wie wird es morgen? Man darf gespannt sein; es sind noch genügend Karten vorrätig.

Sie sind telefonisch unter 0151/21105147, über die Website der Bürgerstiftung www.buergerstiftung-norden.de, im SKN-Kundenzentrum, Neuer Weg 33 sowie an der Abendkasse erhältlich.